

Wiesbadener Tagblatt.

No 67.

Mittwoch den 20. März

1867.

Nachstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 15. März 1867.

Königl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Während der letzten Monate v. J. sind zwei herrenlose Reitwagen, die wahrscheinlich bei der jüngsten Kriegsbewegung in der Umgegend Verwendung gefunden hatten, an Großherzogliche Bürgermeisterei Darmstadt abgeliefert und einstweilen im städtischen Lagerhaus dahier aufbewahrt worden.

Eigenthumsansprüche an diese Wagen sind binnen vier Wochen bei unserem Bureau oder bei Großherzoglicher Bürgermeisterei Darmstadt anzuzeigen und geltend zu machen.

Darmstadt, den 1. März 1867. Großherzogliches Kreisamt Darmstadt.

gez. von Willich.

Bekanntmachung.

Bei einer wegen Diebstahls verhafteten Person Namens Anna Hiesemann von Bockenheim ist ein mit E. D. und einer Krone gezeichnetes feines weißes Taschentuch erhoben worden.

Der Eigenthümer desselben wolle sich dahier melden.

Wiesbaden, den 16. März 1867.

Königl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle eine Schaalwaage und ein Ketten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Königl. Receptur.

Wiesbaden, den 18. März 1867.

Reichmann

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr will Frau Bernhard Eichhorn Wittve von hier, Heidenberg 19, wegen Wohnortsveränderung Haus- und Küchengeräthschaften u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. März 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4187

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 1. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Abelhaidstraße 5, Parterre, allerlei nur kurz im Gebrauch gewesene und gut erhaltene Holz- und Polstermöbel, als: Kommoden, Buffets, Tische, Wasch- und Nachttische, Kanapes, Stühle, Spiegel, Betten mit Sprungfedern, Kopshaar- und Seegrasmatrassen, Zimmerteppiche, wovon einer wie neu, 25 Quadrat-Metre groß, Fenster-Rouleaux, Tisch- und Küchengeräthe, eine Quantität $\frac{3}{4}$ -Litre-Weinflaschen zc. gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen. Die Sachen können Samstag den 30. d. M. Vormittags besichtigt werden.

Wiesbaden, den 18. März 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4492

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben des verstorbenen Salzverwalters Heymann von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Möbel, Bettwerk, Porzellan, Blech- und Eisenwerk u. s. w. bestehend, in dem Hause Röderallee No. 20 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. März 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Coulin.

3821

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 20. d. M. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Pfarrer Brine aus England in seiner Wohnung in dem Hause Ecke der Adelhaid- und Nicolassstraße No. 8 sein ganzes Mobiltar, Abreise halber, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Dasselbe besteht aus: Sopha's, Stühlen, Chaise-longues, Fauteuils, Rohr- und Strohstühlen, Bücher-, Kleider-, Glas- und Küchenschränken, Kommoden, Kinderbetten, Thee-, Näh-, Spiel-, Wasch- und Nachttischen, 1 Ausziehtisch, 2 Büffets, Consolschränken, einem großen Spiegel mit Trumeaux und Marmorplatte, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bettstellen mit Feder-, Rohhaar- und Seegras-Matrassen, Kissen und Plumeaux, einer großen Parthie wollene und gesteppte Decken, großen Fenster-Vorhängen und Rouleaux, Zimmerteppichen, Sophas und Bettvorlagen, einem sehr guten Porzellan- und einem eisernen Ofen, Glas, Porzellan, Küchengefäße und sonstigem Hausgeräthe.

387

C. Leyendecker.

Notizen.

Heute Mittwoch den 20. März, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung des Herrn Pfarrers Brine aus England, in dem Hause Ecke der Adelhaid- und Nicolassstraße 8. (S. heut. Bl.)
Holzversteigerung im Nidderwallufer Gemeindewald, Distrikten Schlicht und Rieslauf. (S. Tgbl. 53.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikten Fichtenlopf und Altenweier. (S. Tgbl. 66.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung einer Schaalwaage und eines Ketzens bei Königlich. Rezeptur dahier. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Heu, Klee und Grummet, auf der Rheinau bei Viebrich. (S. Tgbl. 65.)

Pension suisse

tenue par des dames suisses

à Baden-Baden

so recommande par son confort et sa bonne table. — Grand jardin, — salon de réunion — bon piano, à la disposition des pensionnaires. Conditions: 5 Frs. par jour.

Eine große Auswahl in Damentnöpfen, Kleidergarnituren & Perl-
gimpeln empfiehlt zu billigen Preisen

4240

Eduard Kalb,
Langgasse 30.

Seine billige Filzhüte angekommen bei Gerhard, Kirchhofsgasse 6. 4303

Dietenmühle.

Kaltwasser-Heilanstalt, kalte und warme Wannen-, Dampf-, Kiefernadel- und russische Bäder, sowie Apparate zum Einathmen comprimierter Luft zu jeder Tageszeit. Die römisch-irischen Bäder sind Samstags den ganzen Tag, an anderen Tagen von 7 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Herrn, während der 6 übrigen Nachmittage von 2 Uhr bis Abends ausschliesslich für Damen geöffnet. 2108

Heinrich Franke, Spitzenfabrikant aus Grotendorf im sächsischen Erzgebirg,

empfehlte sein reichhaltiges Lager ächter Spitzen französischen und sächsischen Fabrikats, ächter Chantilly-Volants, Spitzentücher, Rotonde, Burnus, Applicationsspitzen, Mouchoirs, Garnituren in point plat und point à l'aiguille, sowie eine reiche Auswahl Negligé-Garnituren, arrangirt in ächten Eluny- und Valenciennes-Spizen, in Relief gestickte Kragen und Manschetten, ächte Eluny-Kragen von 36 fr. an, reich arrangirter ächter Eluny-Blousen von 5 fl. an, Negligé-Hauben von 1 fl., Kragen mit Stalpen von 24 fr., reichgestickte Leinenstreifen, 3 1/2 Ellen Stickerei enthaltend, von 1 fl. an, Maschinen-gestickte Leinenstreifen, 8 Ellen Stickerei enthaltend, zu 2 fl. 3381

Verkaufs-Local: alte Colonnade 33.

Eine Mahagoni-Hängewiege, ein Mahagoni-Kinderstuhl mit aller Bequemlichkeit, holländische Arbeit, ein Collier force, eine Kiste für Rutscher zu einer Futterkiste oder zur Versendung von Packgütern geeignet, zwei Sopha-Teppiche, 4 Ellen groß, 54 Messingstangen zu Treppenläufer zu verkaufen Elisabethenstrasse 7, Parterre. Zu sehen des Morgens von 10—11 1/2 Uhr. 4481

Rüböl per Schoppen 14 fr., geläutertes Del 15 fr., Salatöl 26 fr., Macaroni 20 fr., Eiergemüsnudeln 16 fr., Zwetschen 10 fr., Brünellen 28 fr.,

Schweineschmalz, reinschmeckend, per Pfd. 22 fr., Schweizerkäse 27 fr., Apfelkraut 7 fr., Trauben-gelée 16 fr., Stearinkerzen, prima, Paquet 24 fr., 2. Sorte 22 fr., ferner empfehle mein Caffee-Lager in 30 Ballen, nur reinschmeckender Qualitäten, sowie selbst gebrannten Caffee von anerkannt vorzüglicher Qualität. 4467

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse 13.

Von heute an ist meine Wohnung Friedrichstrasse 33 bei Herrn Waurermeister Hofmann. **Dr. Hartmann.** 4468

Gummischuhe werden geföhlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei **Letschert**, Faulbrunnenstrasse 10; auch warmgefütterte **Holzschuhe** sind daselbst zu haben. 4495

Von der **englischen Kirchengemeinde** sind dem hiesigen **Nettungs-hause** 6 fl. 10 fr. übergeben worden, deren Empfang herzlich dankend bescheinigt. 128 Der Hausvater: **J. D. Pfister.**

Ein gutes **Clavier**, ein **Ausziehtisch**, ein **Gedächtnis**, eine **Laternen**, alte **Stühle** und **Tische** zu verkaufen Friedrichstrasse 2. 4501

Taunus-Eisenbahn.

In Gemäßheit der §§. 33 und 34 der Statuten und des Beschlusses der Generalversammlung vom 2. April 1862 beehrt sich der unterzeichnete Verwaltungsrath die stimmberechtigten Actionäre der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft zu der

Mittwoch den 17. April d. J. Vormittags 10½ Uhr zu Wiesbaden im Hotel Victoria abzuhaltenden **28. ordentlichen Generalversammlung** hiermit einzuladen.

Diesenigen Actionäre, welche in dieser Versammlung erscheinen wollen, haben sich am 3. und 4. April d. J. Vormittags von 9–12 Uhr und Nachmittags von 3–6 Uhr

zu Frankfurt auf dem Taunus-Eisenbahn-Büreau im Stationshause,

zu Mainz auf dem Taunus-Eisenbahn-Büreau der Traject-Anstalt am Rheinufer,

zu Wiesbaden auf dem Taunus-Eisenbahn-Büreau im Stationshause,

unter Vorzeigung der in ihrem Besitze befindlichen Actien mit einem nach Nummer und Littera genau geordneten, doppelt ausgefertigten und unterschriebenen Nummernverzeichnis zu versehen, wozu die gedruckten Formulare auf den besagten drei Taunus-Eisenbahn-Büreau's unentgeltlich ausgegeben werden, zu melden, worauf sie Interimscheine zur demnächstigen Erhebung der nur für die Person gültigen Einlastkarten, welche sammt dem Geschäftsbericht an den Orten der Anmeldung den 15. und 16. April Vormittags von 9–12 Uhr und Nachmittags von 3–6 Uhr ausgegeben werden, empfangen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsraths resp. der Direction über den Bahn- und Zweigbahn-Betrieb im Jahre 1866;
- 2) Erstattung des Berichts der Revisions-Commission über die Betriebs-Rechnung pro 1866, sowie Ertheilung der Decharge über die revidirten Rechnungen;
- 3) Vertheilung des Ueberschusses aus dem Betriebsjahre 1866, insbesondere Feststellung der Dividende u. s. w.;
- 4) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsraths, deren Ersatzmännern und des Revisions-Ausschusses.

Frankfurt a. M., den 19. März 1867.

Der Verwaltungsrath

99 der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Gute Kartoffeln per Kumpf 11 fr., im Walter billiger, sind zu haben Steingasse 35. 4435

Eine frische Sendung

Astrachan-Caviar

(direct bezogen) empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 4254

Fussbodenlack.

Alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig. Firnisse, Lacke, Politur, sowie alle übrigen Farbwaren empfehle zu billigsten Preisen.

3221 J. B. Weil, Webergasse 34.

Eine wenig gebrauchte Zither mit sehr schönem Ton wird billig abgegeben. Näheres Expedition. 4471

Es wird ein kupferner Kessel (3 Ohm enthaltend), sowie eine Schrotmühle zu kaufen gesucht Bahnhofstraße 7. 4472

Cursaal zu Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 20. März Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Bibliothek-Secretärs Dr. Rosjel über „Reintheilzeit, Eiszeit und Gletscher“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
367 Der Vorstand.

Bürgerverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr dritter und letzter Vortrag des Herrn Dr. Schirm, und zwar über die geistigen Fähigkeiten der Thiere an und für sich im Vergleiche zu denen der Menschen.
212 Der Vorstand.

Beschönerungs-Verein.

Den Freunden des Beschönerungs-Vereins diene hiermit zur Nachricht, daß nächster Tage, wie seither alljährlich geschehen, eine Subscriptionsliste in Circulation gesetzt werden wird, um freiwillige Beiträge zeichnen zu lassen.

Im Hinblick auf den schönen Zweck des Vereins geben wir uns der zuversichtlichen Hoffnung hin, daß wir auch in diesem Jahre bei den Bewohnern unserer Stadt nicht leer ausgehen, im Gegentheil durch eine rege Theilnahme in den Stand gesetzt werden, in unserem bekannten Wirken rüstig fortzufahren.

Die Generalversammlung und die Rechnungsablage pro 1866 wird stattfinden, sobald unser Präsident, Herr Director von Heemskerck wieder dahier eingetroffen sein wird.

Wiesbaden, den 17. März 1867.
133 Für den Vorstand:
F. W. Käsebier, Secretär.

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe bei H. Schirmer. 146

Heute Mittwoch Conviv...

4504



Fahnenzeuge,



schwarz und weiß empfiehlt zu billigsten Preisen

4466

S. J. Meyer, Langgasse 8a.

Heute Abend von 6 Uhr an

Münchener Exportbier

bei **Jacob Poths.**
4453

Dr. Battison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w.

In Paketen zu 30 und 16 fr. zu haben bei
362

A. Flocker, Webergasse 17.

Zu verkaufen

ein **Glasschraut**, ein **Spärherd** und ein noch in gutem Zustande befindlicher **Schneider-Bügelofen**. Näheres Expedition.
3533

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Manufacturwaaren-Geschäft

in mein neues Haus, Langgasse 8a, auf dem Schützenhofsterrain, verlegt habe, und bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen lassen zu wollen.

4225

S. J. Meyer.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herrn- und Damenkleider. 148

Auszüge & Möbeltransporte

mit Kollwagen übernimmt

P. Blum, Metzgergasse 25. 4316

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

395

Wilhelm BIRTH, 10 Taunusstraße 10.

Muhrer Steinkohlen,

bester Qualität, frisch von der Helena-Amalien-Zechen bezogen, verkauft in jedem Quantum

Guderich, Platterstraße 9.

Bestellungen werden entgegengenommen Neugasse 11 im Laden des Herrn Kaufmann G. Rach. 144

Eine **Bulldogge** (Weibchen) zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4288

4 Stück gebrauchte **Koffer** zu verkaufen bei **Franz Alf**, Sattler. 4403

Ein **Bachhaus**, in bester Lage der Stadt, mit guter Kundschaft ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4399

6 **Strohstühle** sind billig zu verkaufen Wellritzsstraße 7, Parterre. 4433

Hochstätte 5 stehen 2 **Spritzen** für Metzger, nach der neuesten Art gearbeitet, zu verkaufen. 4349

Römerberg 24 ist ein **Rußbaum-Stamm** zu verkaufen. 4360

2 **Harzvögel** (Hahnen), ganz rein schlagend, sowie 2 **Harzweibchen** sind zu verkaufen Steingasse 13. 4374

Kleidergarnituren, Knöpfe, Beläke,
in größter Auswahl, billigst bei
4018 **Christ. Jstel, Langgasse 19.**

Jeder Zahnschmerz

wird sofort gestillt durch **Bergmann's Zahnwolle**, patentirt in den kaiserlich französischen Staaten. Vorräthig à Hülse 9 kr. bei **A. Schirg** in Wiesbaden, **F. W. Schellenberg** in Herborn.

NB. Für den augenblicklichen Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta. 389

Goldgasse 23, Friedrich Buz, Goldgasse 23,
Tailleur pour dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Damenkleider, Jacken, Mänteln, Paletots** u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 4030

Alle Arten **Weißtädereien**, Namen in Taschentücher, Weißzeug &c. werden schön und schnell besorgt in dem

4056 **Städerei-Geschäft von A. Seebold, Langgasse 20.**

Russischer Unterricht wird erteilt Kapellenstraße 17, Parterre. 3274

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind von 3 bis 4 Jahren in Pflege zu nehmen. Näheres Heidenberg 5. 4347

Ein **Küchenschrank**, zwei **Kleiderschränke** und ein gebrauchter **Koffer** billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9. 4353

Verloosungen.

Petersburg, 18. März. (Russische 5% Prämien-Anleihe vom Jahre 1866) Bei der heutigen Prämien-Ziehung fielen folgende größere Prämien: 200,000 Rubel auf Serie 17,215 Obligations-Nummer 5; 75,000 R. auf Serie 7059 Obl.-Nr. 17; 40,000 R. auf Serie 13605 Obl.-Nr. 15; 25,000 Rb. auf Serie 9226 Obl.-Nr. 3; 10,000 Rb. Serie 9632 Obl.-Nr. 30, Serie 6524 Obl.-Nr. 38 und Serie 5729 Obl.-Nr. 24; 8000 Rb. 3694 22, 10019 9, 177 29, 14357 40 und 11541 33; 5000 Rb. 14885 17, 17795 44, 2255 6, 2837 27, 598 33, 19022 45, 10675 44 und 11380 50; 1000 Rb. 19248 25, 6748 1, 3583 29, 14442 3, 4579 46, 15232 39, 17490 5, 6253 42, 12205 33, 12477 44, 11617 50, 5081 32, 16812 21, 783 31, 15448 47, 19387 50, 6710 24, 3930 38, 3317 14 und 5950 18. Bei der gleichzeitigen Amortisations-Ziehung wurden folgende Serien-Nummern gezogen, welche mit dem niedrigsten Gewinn von 120 bis 150 Rb. amortisirt werden: 14092, 13251, 19222, 16471, 11453, 11446, 2663, 8078, 8255, 1833, 5766, 16873, 1385, 9895, 236, 2447, 7629, 9685, 10343, 16650, 544, 6652, 5221, 6963, 17872, 18160, 5234, 7532, 7484, 7942, 8097, 12195, 12741, 6960, 243, 8643, 12907 und 5552. Die Gewinnzahlung erfolgt am 1. Juni d. J.

Mailand, 16. März. Bei der heutigen Serienziehung der Stadt Mailänder Frs. 10 Loose von 1866 wurden folgende Serien à 100 Stück Loose gezogen: Serie 3514, 4326, 4470, 6677, 7495 und fielen bei der alsbald vorgenommenen Gewinnziehung auf folgende Nummern die beigesetzten Prämien: Serie 6677 Nr. 12 50,000 Fr., Serie 3514 Nr. 25 1000 Fr., Serie 6677 Nr. 18 500 Fr.

Marktberichte.

Frankfurt, 18. März. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markte waren zugetrieben: circa 260 Ochsen, 100 Kühe und Rinder, 180 Kälber, Hammel fehlten. Die Preise stellten sich:
Ochsen 1. Qualität per Ctr. 32 fl. — kr. 2. Qualität 29 fl. — kr.
Kühe und Rinder 1. " " " 28 " — " 2. " 25 " — "
Hammel 1. " " " — " — " 2. " — " — "
Kälber 1. " " " 27 " — " 2. " — " — "

Frankfurt, 18. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 15 fl. 15 kr. bis 15 fl. 20 kr., Roggen 11 fl. 45 kr. bis 11 fl. 50 kr., Gerste 11 fl. 45 kr. bis 12 fl. — kr., Hafer (200 Pfd.) 8 fl. 30 kr. bis 8 fl. 45 kr., Rübsöl — fl. bis — fl.

New-York, 16. März. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Union“, Capt. S. J. von Santen, welches Bremen am 4. März und Southampton am 6. März verließ, ist am Freitag den 15. März wohlbehalten hier eingetroffen. Diese Reise übertrifft, was Schnelligkeit anbelangt, alle bis dahin gemachten Reisen.
Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Barterre)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch (neu einstudirt): **Lucrezia Borgia**. Große Oper in 3 Akten von Felix Romani. Musik von Donizetti. Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Morgen Donnerstag bleibt die Königliche Bühne geschlossen.

Heute Mittwoch den 20. März

Verein für Naturkunde.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Hrn. Bibliothek-Secretärs Dr. Kossel über „Reinlichkeit, Eiszeit und Gletscher“, im Museumsaal.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Bürgerverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Dritter und letzter Vortrag des Hrn. Dr. Schirmer über „die geistigen Fähigkeiten der Thiere an und für sich im Vergleiche zu denen der Menschen“.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰, 11 Morgens 7⁰⁰, 10, 11²⁵.
Nachm. 12²⁰, 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3²⁰, 5³⁰, 7⁴⁵,
6⁴⁰, 9, 10⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰ Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Ditz (Eisenbahn).
Morgens 9, Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰ Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlart (Eisenbahn).
Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6⁰⁰ Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ Briefpost. Nachm. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.
Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵ Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Morgens 6. Französische Post.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3⁰, 5⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁵, 9⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuns-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁴⁵, 12¹⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁰⁰, 6³⁰, 8⁵⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 10, 11²⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 18. März.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 44	46 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51 — 53
20 Frk.-Stücke	9	27 1/2 — 28 1/2
Russ. Imperiales	9	45 — 47
Preuß. Friedr. d'or	9	57 — 58
Dulaten	5	34 — 36
Engl. Sovereigns	11	51 — 55
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2 — 45 1/2
Dollars in Gold	2	27 1/2 — 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 3/4 B 1/4 G.
Berlin	104 1/2 G.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 5/8 B.
Leipzig	104 1/2 G.
London	119 1/4 G.
Paris	94 1/2 B. 5/8 G.
Wien	92 3/4 B. 1/2 G.
Disconto	3 % G.

Dies ist eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 67.) 20. März 1867

CASINO.

Von dem **Casino-Anlehen** vom 21. März 1856 wurden die Obligationen Nr. 15, 24 und 121, jede à 100 fl., zur Rückzahlung auf den 31. März 1867 gezogen.

Es wird sodann wiederholt bekannt gemacht, daß die Obligation Nr. 267 am 31. December 1866 rückzahlbar war, und die Zinsen davon nur bis dahin vergütet werden.

Der **Casino-Vorstand**. 94

Öffentliche Dankagung.

Für die Samariterhülfe, welche uns durch Uebersendung von 206 fl. und 8 Ballen Kleidungsstücke von Wiesbaden aus unter Vermittelung des Herrn Landesbischofs **Dr. Wilhelmi** zur Linderung des uns betreffenden großen Brandunglücks geworden ist, sagen wir allen Menschenfreunden, welche die Barmherzigkeit an uns gethan haben, unsern wärmsten, tiefgerührten Dank.

Heinrichheim, 10. März 1867.

Für das Hülfsgomitee:

R. Briegleb, Pfarrer. Ph. Jung, Bürgermeister.

Piano-Magazin

von

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8.

Flügel, Tafellaviere & Pianinos von **Kaim & Günther, Lipp, Hardt** und **Pressel & Büse**, zum Vermiethen und Verkauf. Reparaturen werden bestens ausgeführt. 4451

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl Confirmanden-Anzüge vorrätig bei **L. & M. Dreyfus,**

295

53. Langgasse 53.

Weisse

4431

Herrn-Glace-Handschuhe,

sowie alle anderen Sorten bei

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich auch das Waschen und Färbn der Strohhüte übernehme.

Johanna Dauer, Schwalbacherstraße 23,

4391

früher im Geschäft von Frau Schmidt-Diefenbach.

Kastel.

Das noch nicht ausgemauerte Holzwerk eines eben aufgeschlagenen zweistöckigen mit Kniestock versehenen Hauses von 40' Länge, 18' Tiefe, ist eingetretener Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen bei 4436

A. Stehling, Zimmermeister daselbst.

Ellenbogengasse 5, Kinderwagen, Ellenbogengasse 5, elegant und dauerhaft gearbeitet, für deren Güte garantirt wird, habe eine Sendung erhalten und erlasse dieselben zu den billigsten Preisen. Gleichzeitig empfehle ich hiermit mein

Korbwarenlager,

besonders Sessel, Blumentische, Papler- und Arbeitskörbe, sowie alle sonstigen Artikel zu festen Preisen.

Bestellungen jeder Art, sowie Reparaturen und das Flechten von Rohr- und Weidenstühlen werden schnellstens besorgt bei

4445 H. Hofmann, Korbmacher, Ellenbogengasse 5.

Rochbutter, selbst ausgelassen, empfiehlt, 4474
Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Havanna-Cigarren.

per Stück $2\frac{1}{2}$ Kreuzer,

bei **Joseph Steinthal,**
4469 18, Langgasse 18.

Ein gangbares Detail-Geschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten sub K. Q. 936 befördern **G. L. Daube & Comp.** in Frankfurt a. M. 297

Feinstes Obstgelee per Pfund 16 fr.
sowie Apffelkrant " " 10 fr.

empfiehlt Franz Köhr, Kirchgasse 35. 4474

Getragene Herrnkleider kauft Gerhardt, Kirchhofsgasse 6. 4452

Eine wachsame Dogge (Männchen), reine Race, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4444

Saalgasse 4 steht ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 4438

Feinste Damenhündchen, Affenpinscherchen und Bologneser, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, und eine wachsame dänische Dogge zu verkaufen. Näh. Exped. 4458

Zahme Rothkehlchen zu verkaufen Oberwebergasse 51. 4458

Wagner-Werkzeug, als: Schleifstein, Büchsenbohrer, kleinere Bohrer, Schneidbant, Schneidmesser, Handbeil, Säge, kleine Nabenringe, Weilmünsterer Spinnrad sind zu verkaufen Röderallee 24 bei E. Christ. 4459

Auf der Rheinbrücke bei Dieblich sind 60—70 Centner gutes Kleehen zu verkaufen. 4470

Ein fast neuer Confirmandenrock, sowie Hosen sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 4440

Grosser Ausverkauf.

Der Unterzeichnete macht hiermit ergebenst die Anzeige, daß er Willens ist, sein

Manufactur- & Modewaaren-Geschäft

aufzulösen.

Sämmtliche Waaren, bestehend in einer großen Auswahl von schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, franz. gewirkten **Long-Châles**, **Spitzen-** und gestickten **Cachemir-Châles**, einfarbigen, gestreiften und karrirten **Wollen-Popelines**, farbigen und schwarzen **Orleans & Lustres**, weißen **Mulls**, **Percals**, **Jaconnets**, **Piqués**, in allen Qualitäten, französischen bunten **Jaconas**, **Organdis**, **Kattunen**, **Unterrockstoffen**, **Bielefelder Leinen**, lein. **Hemden**, schwarzen und farbigen **Double-Châles**, schwarzseidenen **Paletots**, leinenen u. **Leinenbatist-Taschentüchern**, schwarzen **Taschtüchern**, ostind. **Foulards**, **Fichus**, **Colliers** &c., werden daher bei demselben zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Es bietet sich hierdurch den hiesigen Einwohnern Gelegenheit dar, gut und billig einzukaufen.

Mit schwarzen **Seidenstoffen**, schwarzen **Popelines**, **Thybet**, **Orleans**, **Mousseline de laines**, sowie mit schwarzen **Cachemir-Longchâles** bleibt das Waarenlager bis zum Schlusse des Ausverkaufs vollständig assortirt, gleichwohl werden dieselben auch zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

August Jung,

Wilhelmstraße.

3739

Bei Schuhmacher **Häuser**, Goldgasse 11, werden alle Reparaturen von **Schuhen** angenommen und auf's Schnellste besorgt. Für gute Arbeit wird garantirt.

4447

Zwei **Glasschränke** 10' lang und 1' 8" tief sind zu verkaufen Ellenbogen-gasse 5.

4446

Fahnen

in Wolle und Baumwolle, in jeder Größe, sind zu verkaufen und verleihen
billigst bei **Fr. Berger**, Tapezirer — Webergasse 41.
Dieselben sind im Laden zur Ansicht ausgestellt. 4107

Fahnenzeuge

in Wolle & Baumwolle

4311

empfehlst billigst

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Schwarz-weiße Fahnen

bei **Louis Best**, Schulgasse 4.

NB. Bestellungen auf Adler können nur bis heute Abend angenommen
werden. 4475

Fahnenzeuge,

schwarz & weiß, empfiehlt zu billigen Preisen

Bernhard Jonas,

4050

Langgasse 25.

Schwarz-weiße Fahnen

sind in allen Größen zum Preis von 30 fr. an vorrätzig und werden nach
Bestellung gemacht bei **Wilh. Jung**, Tapezirer — Saalgasse 14. 4182

Frischer Rheinsalm

4494 bei **H. Sulzer**.

Frische Bratbückinge

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

4419

Mooskränze & Bouquets in großer Auswahl empfiehlt billigst

4240

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Eine Collection ausgezeichneter Singvögel

ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4464

Rußöl

in reiner Qualität zu haben in der Herrnmühle. **G. Theiss.** 4491

Mr. G. Linck, Organist an der englischen Kirche und englischer Lehrer an der Wiesbadener Handelsschule, ertheilt Privat-Unterricht in der **englischen Sprache**. Adresse: Dambachthal 1. 3536

Mr. G. Linck, Organist at the English Church, Wiesbaden, receives private pupils to instruct in German, Music and in all branches of a general English Education. Address: Dambachthal 1.

Mr. G. Linck, professeur d'anglais à l'école de commerce de Wiesbade et organiste de l'église anglaise à Wiesbade donne des leçons d'anglais, d'allemand et de piano. Adresse: Dambachthal 1.

Markt ?. 401

Frische Schellfische und Dorche, Salm, Cablian, billige Hechte etc.

Strohhüte

in allen Farben und Größen zu billigen Preisen empfiehlt

10 Taunusstraße, **A. Ritter**, Taunusstraße 10.

NS. Gleichzeitig bemerke ich, daß noch jede Woche **Strohhüte** zum Waschen und Faconniren abgesandt werden. 4503

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht. **A. Löb**, 14 Langgasse 14. 4465

Einige Centner **Grummet** werden billig abgegeben Mainzerstraße 15. 4483

Derjenige Herr, welcher gestern Abend, wohl aus Versehen, einen seidenen **Regenschirm** aus dem vorderen Gastzimmer des Herrn **Reinemer** dahier mitnahm, wolle denselben in der Expedition d. Bl. abgeben. 4500

Ein langhäriger **Pincher** ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adelhaidstraße 11. 4488

Ein wohlherzogenes Mädchen aus braver Familie, welches das Weißnähen erlernt hat, kann unter sehr günstigen Bedingungen das Kleidermachen erlernen. Näh. Bahnhofstraße 10, Parterre. 4463

Ein Mädchen, das perfekt bligeln und Weißzeug nähen kann, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 4462

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich versteht, wünscht Beschäftigung. Näheres Röderallee 10. 4484

Stellen-Gesuche.

Eine gute Köchin von gesetztem Alter, die auch Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht Wilhelmstraße 6a im 3. Stock. Eingang von der Friedrichstraße. 4322

Annonce.

Man sucht eine franz. Bonne ges. Alters, kath. Confession, welche Handarbeit versteht. Auch kann es eine Deutsche sein, in welchem Falle sie pers. franz. sprechen muß. Näheres Hotel Victoria, Wiesbaden. 4310

Ein starkes, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 2. 4321

Ein Frauenzimmer, das sechs Jahre in einem Merceriwaaren-Geschäfte in Frankfurt conditionirte, sucht sich anderweitig zu placiren. Näh. Exp. 4362

Eine Deconomieköchin wird gesucht. Näheres in der Exped. 4338

Ein erfahrenes Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näh. Exped. 4340

Eine fremde Familie wünscht ein anständiges Mädchen, welches im Bedienen einer Dame gewandt ist, mit nach Paris zu nehmen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse und Bedingungen brieflich unter der Chiffre O. C. an die Expedition schicken. 4388

Eine Köchin, welche sowohl die bürgerliche als die feine Küche selbstständig versteht, sucht bis April eine Stelle; auch nimmt dieselbe Stelle als Kinderfrau an. Näheres Heidenberg 5. 4390

Eine erfahrene Bonne mit guten Zeugnissen wird zum 1. April gesucht. Näheres Expedition. 4342

Für ein junges Mädchen, protestantischer Confession, das französisch und englisch spricht, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu Kindern, sei es auf andere Weise. — Frankirte Briefe unter der Chiffre Ch. Kz. besorgt die Expedition d. Bl. 4212

Ein solides, braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbstständig kochen kann, wünscht eine Stelle auf den 1. April, am liebsten in einer kleinen stilllebenden Familie katholischer Confession. Näheres Expedition. 4456

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Häfnergasse 7. 4454

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. April gesucht. N. E. 4437

Gesucht eine Jungfer. Näheres Wilhelmstraße 8, 1 Stiege hoch. 4439

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich oder 1. April. Näheres Marktplatz 8, 1 Stiege hoch. 4450

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gesucht Schwalbacherstraße 14, 3. Stock. 4291

Zwei ordentliche Mädchen, die zu jeder Arbeit willig sind, wünschen Stellen auf gleich oder auch später. Näh. Römerberg 17, im Hinterhaus. 4479

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Expedition. 4478

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit tüchtig versteht, gut empfohlen wird, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. neue Colonnade 14. 4477

Ein solides Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, wird auf 1. April gesucht. Näh. Exp. 4476

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Röderallee 16. 4496

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei Kindern und kann gleich oder 1. April eintreten. Näh. Mauergasse 10, eine Stiege h. 4489

Ein starkes, einfaches Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näh. bei Frau Sterzel, Nerostraße 27. 4498

Ein Mädchen, das nähen und blügelu kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine anderweite Stelle. Näh. Nerostraße 18, 3 Stiegen h. 4497

Einen Bäckerlehrling sucht Ph. Blicher, Häfnergasse 7. 4455

Wessrigstraße 8 wird ein Bäckerlehrling gesucht. 4131

Kirchgasse 35 wird ein Bäckerlehrling gesucht. 4368

Kirchgasse 35 wird ein braver Junge zum Weetragen gesucht. 4368

Gesucht ein Zapfjunge in der Stadt Frankfurt. 4404

Ein gefekter, erfahrener und gebildeter Mann, mit schöner Handschrift, erbiethet sich unter Zusicherung billiger, guter, prompter und verschwiegener Bedienung, zur Anlegung und Führung kaufmännischer Bücher, Ertheilung von Unterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung, zur Auseinandersetzung und Anfertigung von Vormundschafts- und sonstiger Rechnungssachen, von allen Arten Bittschriften und Gesuchen, Anfertigung aller Arten Copialen &c. Näh. in der Exped. 3297

Ein Sattlerlehrling gesucht bei R. Hönge, Goldgasse 2. 4137

Zwei Tapezierergehülften können Condition erhalten. Näh. Exp. 4461

Ein Hausbursche gesucht. Näh. Exp. 4473

Ein Möbelschreiner wird gesucht. Näheres Expedition. 4502

Ein pensionirter Beamte, des Französischen vollkommen mächtig, sucht Beschäftigung als Privatsecretär oder in sonstiger Weise. Gef. Franco-Offerten sub. A. M. bei der Expedition. 4487

6000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung gesucht. Näh. Exped. 4031

5000 fl. in sehr guter Hypothek werden zu übertragen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4420

Logis-Gesuche.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April oder zu Ostern eine unmöblirte zweite oder dritte Etage von ungefähr 5 Zimmern und Zubehör, vorzugsweise Rhein-, Wilhelm-, Nicolas-, Frankfurter-, Bierstadter-, Sonnenberger-, Adels- haidsstraße &c. &c. Näheres in der Exped. 4236

Ein kleines Logis für stille Leute gesucht. Näh. Exped. 4320

Ein einfach möbl. Stübchen wird auf gleich gesucht. N. Lehrstraße 1. 4460

Ein Lagerraum für Fässer und Steinkohlen wird zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 4443

Dambachthal 1, 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 4432

Geisbergstraße 6, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer und ein möblirtes

Mansardzimmer, mit oder ohne Beköstigung, zu vermieten. 3643

Berl. Kirchgasse 15b ist die Bel-Etage zu verm. 4396

Mainzerstraße 24 eine Wohnung zu vermieten von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör. 127

Michelsberg 28 im Hinterhaus ist ein Stübchen zu vermieten. 4490

Moritzstraße 8 ist ein Logis (Bel-Etage), von 5 Stuben nebst Antheil an Garten auf Ostern zu vermieten. 4442

Nerostraße 15, Südseite, im 1. Stock ist ein elegant möblirtes Zimmer billig zu vermieten. W. Müller. 2027

Rheinstraße, Bel-Etage, dicht bei den Bahnhöfen, sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten; auch könnte ein Domestiken-Zimmer dabei gegeben werden. Näh. Exp. 4298

Schachtstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4269

Stiftstraße 14a

ist die abgeschlossene Bel-Etage mit Zubehör sofort zu vermieten. 4457

Taunusstraße 28 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 1113

Welltritzstraße 21 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4449

Möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

An einen einzelnen Herrn oder Dame ist in freundlichster Lage der Stadt (Wilhelmstraße) ein elegant möblirtes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. Näheres in der Exped. 4024

Auf 1. April ist ein Laden nebst Cabinet in meinem Hause zu vermieten. **H. Sulzer.** 1012

Zwei möblirte Zimmer sind ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 10, Parterre. 4448

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Häfnergasse 10 bei Heinrich Gasteier. 4441

Einige Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Wellritzstraße 10, Parterre. 4448

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 19, 2. Stock, rechts. 4484

Heidenberg 23 ist eine Scheuer und ein Keller zu vermieten. 3679

Fremden und Bekannten die traurige Anzeige, daß am Montag Abend unser vielgeliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

Pederhändler LÖB BÄR,

sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 20. März 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause aus statt. 4485

Todes-Anzeige.

4486

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, meine Gattin, geb. Mohr, nach langen, schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. März Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 11, aus statt.

Wiesbaden, den 17. März 1867.

G. P. Horne.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, den Schuhmachermeister **Mathias Kratzenberger**, nach kurzem aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Vormittags 9 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 19. März 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

4499